

Individuelle Zielsetzung [ProTerra Foundation] im Rahmen der erarbeiteten Thesen zu nachhaltigeren Eiweißfuttermittel¹:

[Die Stiftung ProTerra] arbeitet besonders an folgenden Thesen des FONEI-Positionspapiers:

- These 1: Kooperation
- These 2: Definition heimische und europäische Eiweißfuttermittel
- These 3: Anteil von Leguminosen im Anbau erhöhen
- These 4: Wettbewerbsfähigkeit der Leguminosen stärken
- These 5: Mehr heimische und europäische Eiweißfuttermittel in der Fütterung
- These 6a: Stärkung nachhaltigerer Eiweißquellen als Alternativen zu importiertem – nicht nachhaltig zertifiziertem – Soja
- These 6b: Förderung entwaldungsfreier Lieferketten von Eiweißfuttermitteln
- These 7: Gemeinsame Verantwortung für nachhaltigere Eiweißfuttermittel in der Wertschöpfungskette
- These 8 Einschätzung zur Verwendung von gentechnisch veränderten Pflanzen als nachhaltigere Eiweißfuttermittel]

(1) Rolle und übergeordnete Ziele:

[Die ProTerra Foundation ist eine gemeinnützige Organisation, die eine Welt anstrebt, in der alle Unternehmen durch Umstellung auf nachhaltige Produktion zum Schutz der biologischen Vielfalt beitragen, natürliche Ressourcen zu erhalten und sicherzustellen, dass ArbeitnehmerInnen und lokale Gemeinschaften mit Würde und Respekt behandelt werden. Die ProTerra Foundation ist Inhaberin des ProTerra-Zertifizierungsstandards, lokalen Interpretationen und der dazugehörigen Auditmethoden und Protokollen.]

¹ProTerra Foundation behält sich vor, die Ziele und Maßnahmen entsprechend der Entwicklung nach Bedarf anzupassen.

(2) Konkrete Ziele:

Die ProTerra-Standards (ProTerra Nachhaltigkeitsstandard + Interpretationen, ProTerra Monitoring and Verification Standard, ProTerra Insecta) wurden entwickelt, um die soziale und ökologische Nachhaltigkeit in der Lebens- und Futtermittelversorgungskette zu fördern, die Beteiligten in ihren Bemühungen, um eine kontinuierliche Verbesserung ihrer täglichen Praxis zu unterstützen und den Unternehmen zu helfen, das Konzept der nachhaltigen Entwicklung zu übernehmen und umzusetzen. Die Nachhaltigkeitsstandards decken alle Bereiche der Nachhaltigkeit ab und sind weltweit auf alle Kulturen anwendbar.

Die Kernpunkte des ProTerra-Standards sind:

- Förderung guter landwirtschaftlicher Praxis.
- Sicherung der Versorgung mit nachhaltig produzierten, vollständig rückverfolgbaren, gentechnikfreien Zutaten für Futter- und Lebensmittel.
- Schutz der Umwelt, und
- Förderung eines würdevollen und respektvollen Umgangs mit Arbeitern und Gemeinschaften.

ProTerra hat regionale Interpretationen veröffentlicht, um auf lokale Bedürfnisse einzugehen. Damit können wir nicht nur sicherstellen, dass Soja und andere Feldfrüchte in einem lokalen Kontext nachhaltig produziert werden, sondern auch EUDR Konformität gewährleisten, wenn diese in die EU importiert werden.]

(3) Maßnahmen:

[Wir haben ein Netzwerk von Unternehmen geschaffen, um Fragen miteinander zu erörtern, sich gegenseitig zu unterstützen und Projekte in Arbeitsgruppen auf den Weg zu bringen.

Die Stiftung arbeitet eng mit nationalen Initiativen zusammen und fördert Benchmarks, um Synergien zu schaffen und Kosten zu senken, wo immer dies möglich ist.

2023 haben wir, aus einer sehr erfolgreichen Arbeitsgruppe, den Überwachungs- und Verifizierungsstandard (MRV) entwickelt und eingeführt, der Unternehmen dabei hilft, Transparenz und Rückverfolgbarkeit in ihren Lieferketten weltweit zu erreichen.

Darüber hinaus wurde der ProTerra Nachhaltigkeitsstandard 2022-2023 einer öffentlichen Konsultation unterzogen, um ihn zukunftsfähig zu machen und den Unternehmen ein robustes Instrument für die kommenden ökologischen und politischen Herausforderungen und Veränderungen an die Hand zu geben. In Januar 2024 publizierten wir die Version 5.0 des Standards.]

(4) Indikatoren zur Zielerreichung:

[Die Verwirklichung unserer Vision wird anhand folgender Kriterien gemessen:

- Mitgliederzahl
- Zertifizierte Mengen
- Anzahl der Länder, in denen wir vertreten sind
- Abweichungen zu den Anforderungen des Standards (während der Kontrolle)

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 2.496.848 mt Sojabohnen und 5.882.343 mt Zuckerrohr weltweit, in 37 Ländern (im Dezember 2022 waren es 33 Länder) zertifiziert und die ProTerra-Mitgliederzahl stieg auf 105 (im Dezember 2022 waren es 85 Mitglieder).

Diese Zahlen werden jährlich auf unserer Webseite publiziert.

Die Stiftung veröffentlicht auch monatliche Newsletter und Marktberichte, um die Beteiligten über aktuelle Entwicklungen zu informieren.]

16-2-2024



Datum/Unterschrift